

Basisinformationen zu Alsan Flashing neo



Alsan Flashing neo ist ein einkomponentiges, lösemittelfreies Polyurethanharz zur Ausführung von Details und Anschlüssen zwischen Bodenflächen und aufgehenden Bauteilen gemäss EAD 030350-00-0402 mit der höchsten Beanspruchungsklasse.

Reaktionszeit bei 23 °C			Verarbeitungstemperatur in °C
regenfest	begehbar / überarbeitbar	ausgehärtet	
30 Min.	6 Std.	3 Tage	0–55

AUF EINEN BLICK

In wenigen Schritten zur sicheren Abdichtung: Arbeitsschritte Alsan Flashing neo

1. Untergrundvorbehandlung
2. Je nach Untergrund gemäss Untergrundtabelle grundieren
3. 1. Lage Alsan Flashing neo ca. 2,0 kg/m² vorlegen
4. Einbetten von Alsan Fleece
5. 2. Lage Alsan Flashing neo ca. 1,0 kg/m² nass in nass nachlegen.

GUT ZU WISSEN



Praktisch: Unter der Angabe der RAL-Farbe finden Sie QR-Codes zum Einscannen, die zur Produktinformation und zum Verarbeitungsvideo führen.



Zur Produktinformation



Zum Verarbeitungsvideo

Untergrundvorbereitung



1. Anschleifen

Benötigte Anschlusshöhe markieren. Beton mit PKD anschleifen, um haftvermindernde Stoffe wie z. B. Schlämme zu entfernen.



2. Verunreinigungen entfernen

Verunreinigungen sowie lose Schiefer- schuppen der Bitumenbahn mittels Drahtbürste entfernen.

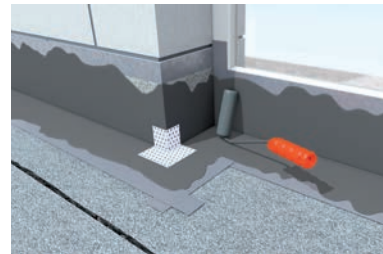


3. Abkleben und Reinigen

Die Begrenzung mit einem PE-beschichteten Abdeckband abkleben. Abdeckband auch zur Entkopplung von Fugen oder Material- übergängen verwenden. Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten Kunststoff- und Metallprofile mit Alsan Systemreiniger reinigen (Abluftzeit beachten), entfetten und anschleifen. Kunststoffe und synthetische Untergründe mit Alsan 103 grundieren.

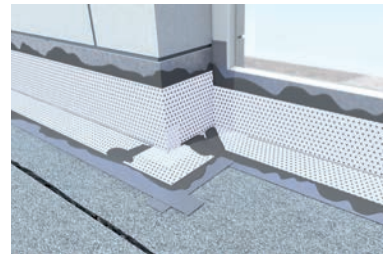
Weitere Hinweise zur Untergrundvorbereitung finden Sie in der Untergrund- tabelle auf der Rückseite.

Abdichtungsarbeiten



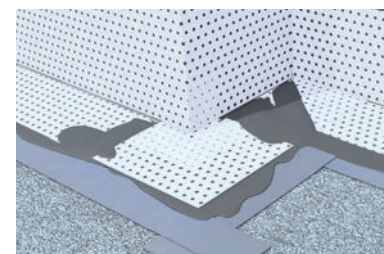
4. Vorlegen

Einbettschicht auftragen. Vor allem bei Materialübergängen, im Eckbereich oder bei vertikalen Flächen ausreichend Material vorlegen (ca. 2,0 kg/m²). Zu viel Material wird beim Einbetten automatisch nach außen oder nach oben gedrückt.

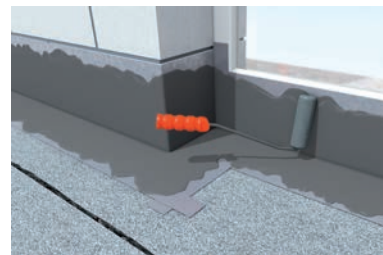


5. Vlies einarbeiten

Das Vlies in die frische Einbettschicht einlegen. Sofort mit der Rolle blasenfrei einarbeiten. Wenn beim Zurückklappen des Vlieses noch helle Stellen vorhanden sind, wurde zu wenig Material vorgelegt.

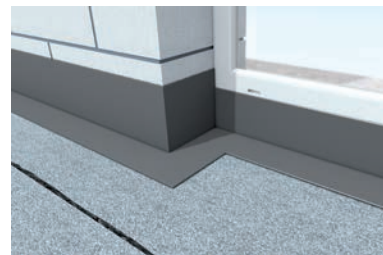


Bei Vliesüberlappungen muss zwingend auch zwischen den Vliesen Material vorgelegt werden.



6. Vlies überarbeiten

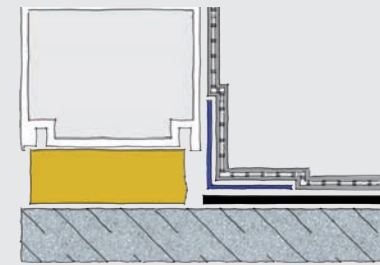
Ohne Wartezeit kann das Vlies dann direkt mit einer weiteren Schicht überdeckt werden. Verbrauch: ca. 1,0 kg/m². Auch im Randbereich entlang der Abklebung genügend Material aufbringen.



7. Fertiger Anschluss

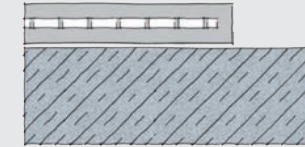
Klebeband im noch nassen Zustand entfernen. Wird eine andere Oberfläche benötigt (Granulat, Schieferschuppen etc.), ist eine zusätzliche Einstreuschicht von ca. 0,5 kg/m² aufzubringen. Den Oberflächenschutz in die frische Schicht einstreuen.

Abkleben / Entkoppeln

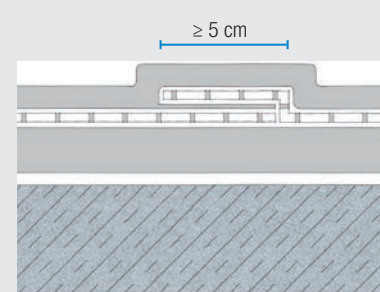


Um zu verhindern, dass Alsan Flashing neo z. B. in Türanschlüsse oder Dämmstofflagen eindringt, sind die Übergangsbereiche mit einem Steinband zu entkoppeln.

DRAN DENKEN!



Der abzudichtende Bereich ist immer mit einem Klebeband einzugrenzen. Dies führt zu einem sauberen Arbeitsergebnis und ermöglicht die Kontrolle einer gleichmäßigen Schichtstärke. Hierbei sollte jeweils am Ende der Abdichtung ein vliesfreier Bereich von 5–10 mm eingehalten werden. (Zu weites Arbeiten über die Vliesarmierung hinaus oder eine zu hohe Schichtstärke kann dazu führen, dass sich der nicht armierte Bereich ablöst.)



Bei der Applikation (nass in nass) ist bei den Überlappungsbereichen der Vliese eine Überlappung von mind. 5,0 cm einzuhalten.



ALSAN WERKZEUGE

Eine sorgfältige Arbeitsvorbereitung, das richtige Werkzeug und praktisches Zubehör erleichtern das Gelingen der Abdichtungs- und Beschichtungsmaßnahmen mit Flüssigkunststoffen.



Untergrundtabelle

UNTERGRÜNDE	VORBEHANDLUNG	FOLGESCHICHTEN	BEMERKUNGEN
METALLE			
Unbehandeltes Kupfer		Keine Grundierung notwendig.	
Unbehandeltes Aluminium	Reinigen und Entfetten mit Alsan Systemreiniger. Anschleifen mit ZEC-Scheibe oder Schleifgerät (40er – 60er Korn).	Keine Grundierung notwendig.	
Eloxiertes Aluminium		Keine Grundierung notwendig.	
Pulverbeschichtetes Aluminium		Alsan 103	
Lackiertes Aluminium (EBL)		Alsan 103	
Unbehandelter Stahl		Keine Grundierung notwendig.	
Zink		Keine Grundierung notwendig.	
Verzinkter Stahl		Keine Grundierung notwendig.	Achtung: Zink dient als Korrosionsschutzschicht, daher darf nur der abzudichtende Bereich angeschliffen werden.
Edelstahl		Keine Grundierung notwendig.	
Unbehandeltes Blei		Keine Grundierung notwendig.	
Gusseisen		Keine Grundierung notwendig.	
BITUMEN-ABDICHTUNGSBAHNEN			
Talkumierte Polymerbitumenbahnen (auf SBS-Basis), Elastomerbitumenbahnen	Reinigen mit Drahtbürste oder Hochdruckreinger.	Keine Grundierung notwendig.	Achtung: Bei starker Talkumierung intensives Reinigen notwendig.
Beschieferte Polymerbitumenbahnen (auf SBS-Basis), Elastomerbitumenbahnen	Reinigen mit Drahtbürste oder Hochdruckreinger.	Keine Grundierung notwendig.	Lose Schieferschuppen müssen entfernt werden.
Bitumen-Oberflächen der SOPRALENE Flam Bahnen (mit PP-/PE-Folien)	Folie vollständig entfernen.	Keine Grundierung notwendig.	
Bituminen-Oberflächen der SOPRALENE Flam Bahnen (mit Vlies)	Vlies vollständig entfernen.	Keine Grundierung notwendig.	
Beschieferte Polymerbitumenbahnen (auf APP-Basis)	Reinigen mit Drahtbürste oder Hochdruckreinger.	Keine Grundierung notwendig.	Lose Schieferschuppen müssen entfernt werden.
Bitumenklebmasse (auf Basis von Oxidationsbitumen)	Mit beschiefelter Systembitumenbahn überschweißen.	Keine Grundierung notwendig.	
MINERALISCHE UNTERGRÜNDE			
Beton	Schleifen mit PKD-Technik.	Keine Grundierung notwendig.	Zementhaut muss entfernt werden. Haftzugfestigkeit 1,5 N/mm ² .
WU-Beton		Keine Grundierung notwendig.	
Zementgebundene Estriche		Keine Grundierung notwendig.	
Bitumengebundene Estriche (z. B. Gussasphalt)		Keine Grundierung notwendig.	
Zementmörtel		Keine Grundierung notwendig.	
Feinsteinzeugplatten		Auf Anfrage.	
HOLZ / HOLZWERKSTOFFE			
Unbehandeltes Holz	Anschleifen mit Schleifgerät (40er – 60er Korn).	Keine Grundierung notwendig.	
Behandeltes Holz		Keine Grundierung notwendig.	
Grobspanplatte (OSB)		Keine Grundierung notwendig.	
Mehrschichtplatte		Keine Grundierung notwendig.	
KUNSTSTOFFE			
Kunststoffdichtungsbahn auf PVC-Basis (Basis FLAGON)	Reinigen und Entfetten mit Alsan Systemreiniger. Anschleifen mit ZEC-Scheibe oder Schleifgerät (40er – 60er Korn).	Alsan 103	Grundierungsempfehlungen auf Kunststoffdichtungsbahnen beruhen auf bereits ermittelten Haftzugsergebnissen und können variieren. Wenden Sie sich hierzu bitte an unsere Anwendungstechnik (alsan@soprema.ch, Tel.: 056 418 59 30). Gegebenenfalls sind Haftzugtests unter den vorliegenden Baustellenbedingungen durchzuführen.
Kunststoffdichtungsbahn auf FPO-Basis (Basis FLAGON)		Alsan 103	
Kunststoffdichtungsbahn auf EPDM-Basis		Alsan 103	
Kunststoffdichtungsbahn auf EVA-Basis		Alsan 103	
Kunststoffdichtungsbahn auf PIB-Basis		Alsan 103	
Formteile auf Hart-PVC-Basis		Alsan 103	
Formteile auf GFK-Basis		Alsan 103	

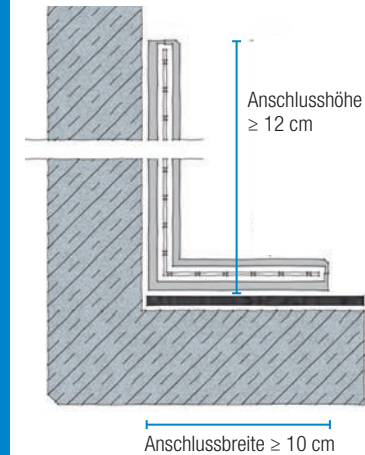
Haftzugtest bei unbekanntem Untergründen

Ausreichende Haftung?

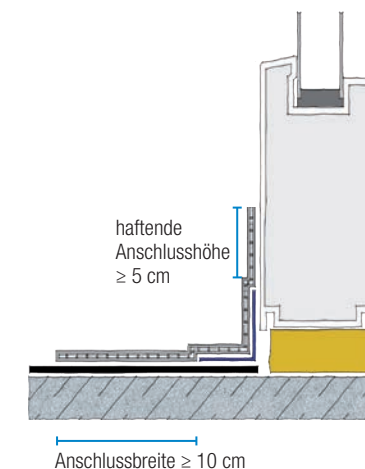
Bei der Entscheidung über ausreichende Haftung ist die persönliche, gewissenhafte Wahrnehmung ausschlaggebend. In keinem Fall dürfen sich die Materialien durch bloßes Abscheren lösen lassen. Kann eine Trennung durch hohe Krafteinwirkung im Scherverfahren erwirkt werden, ist die Haftung ausreichend. Ideal ist ein Abriss des applizierten Materials.

Eine verbindliche Aussage über die Funktionalität seitens der SOPREMA AG kann ausschliesslich nach der Einsendung von Probematerial und anschließendem Laborversuch erfolgen. Hierzu werden zwei Probestücke im Format A4 benötigt.

Hinweise zu Überlappungen und Anschlusshöhen



- Haftzugfläche markieren (20 x 10 cm)
- Haftzugfläche reinigen (Alsan Systemreiniger) und ablüften lassen
- Anschleifen z. B. mit ZEC-Scheibe
- Grundieren mit Alsan 103
1. Lage Alsan Flashing neo auftragen (2/3 der benötigten Harzmenge)
- Alsan Fleece in die 1. Lage Alsan Flashing neo einlegen
- Nass in Nass überarbeiten



Mindestüberlappungen/-fügebreite:

- 10 cm auf bahnenförmigen Abdichtungen
- 10 cm auf Einbauteilen wie Traufblechen oder Lichtkuppeln
- 5 cm auf Tür- und Fensterelementen (wasserführende Ebene)
- Vliesüberdeckung 5 cm innerhalb der Abdichtung

Anschlusshöhen:

- 12 cm Mindestanschlusshöhe über Oberkante Belag
- 5 cm Mindestanschlusshöhe bei Tür- und Fensterelementen

Zu beachten im Umgang mit Flüssigkunststoffen: Arbeitssicherheit



Weitere Informationen gemäss Sicherheitsdatenblätter

- ### Lagerung
- Gebinde trocken und frostfrei an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 - Vor direkter Sonneneinstrahlung & Hitze schützen
 - Lagerstabilität beachten
 - Im Winter das Gebinde vor der Verarbeitung möglichst bei Raumtemperatur lagern

- ### Transport
- Die Ladung muss ausreichend gesichert transportiert werden
 - Der Transport muss gemäss den allgemein gültigen ADR-Transportbestimmungen erfolgen
 - Die Palette und die Gebinde jederzeit vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen

